

Datum den 20. Sept. 1832



Lieber Freund!

In Anbetrachtung Ihres vorerwähnten Beschlusses vom 10. September d. J., daß Sie sich Ihren Allernächsten mit Rücksicht auf das Wohl der Stadt Bielefeld, das Sie wohl zu befürworten sind, will ich zu bedenken lassen, ob es nicht vielleicht zweckmäßiger wäre, wenn Sie sich zu demselben nicht verpflichten würden.

Die in dem Beschlusse vom 10. Sept. d. J. erwähnten 400 fl. wüßten demnach ganz schicklich sich	120 fl. 1/2
zu dem Besten der Stadt zu verwenden	195 fl. 1/2
dem für die Bielefelder Armen	18 fl. 18 ct.
die Armen zu verwenden	24 fl. 37 ct.
dem für die Bielefelder Armen zu verwenden	10 fl. 31 ct.
dem für die Bielefelder Armen zu verwenden	3 fl. 80 ct.
und endlich, zu dem Besten der Stadt zu verwenden	372 fl. 34 ct.

Es ist wohl zu bedenken, daß man nicht weiß, wie das hier 24 fl. 37 ct. zu verwenden sind, und daß man nicht weiß, wie man das hier 10 fl. 31 ct. zu verwenden sind, und daß man nicht weiß, wie man das hier 3 fl. 80 ct. zu verwenden sind.

Es ist wohl zu bedenken, daß man nicht weiß, wie man das hier 372 fl. 34 ct. zu verwenden sind, und daß man nicht weiß, wie man das hier 120 fl. 1/2 zu verwenden sind, und daß man nicht weiß, wie man das hier 195 fl. 1/2 zu verwenden sind.







Einem Gasten zu schreiben.

Sehr geehrter Herr! Ich habe mich sehr über Ihre Bemerkung über  
die Sache freuen dürfen, und ich hoffe, dass Sie sich auch über  
die Sache freuen werden. Ich habe mich sehr über Ihre Bemerkung  
über die Sache freuen dürfen, und ich hoffe, dass Sie sich auch  
über die Sache freuen werden.

Ich habe mich sehr über Ihre Bemerkung über die Sache freuen  
dürfen, und ich hoffe, dass Sie sich auch über die Sache freuen  
werden. Ich habe mich sehr über Ihre Bemerkung über die Sache  
freuen dürfen, und ich hoffe, dass Sie sich auch über die Sache  
freuen werden.

Ich habe mich sehr über Ihre Bemerkung über die Sache freuen  
dürfen, und ich hoffe, dass Sie sich auch über die Sache freuen  
werden. Ich habe mich sehr über Ihre Bemerkung über die Sache  
freuen dürfen, und ich hoffe, dass Sie sich auch über die Sache  
freuen werden.



Handwritten text at the top left of the page.

Main body of handwritten text, appearing to be a letter or a long note, written in a cursive script.



Handwritten signature or name at the bottom right of the page.

Handwritten signature or name at the bottom right of the page, below the first signature.